

Gau bleibt in weiblicher Hand

Rebecca Kramer von der SG Henfenfeld als Gauschützenmeisterin für den Pegnitzgrund wiedergewählt

PEGNITZGRUND (kh) – Das Ergebnis war mehr als deutlich: Bei der Gauversammlung des Schützengaus Pegnitzgrund wurde Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (SG Henfenfeld) mit 83 von 86 Stimmen wiedergewählt.

Die Bogenschützin, die seit vier Jahren dem Schützengau vorsteht, freute sich über 96,5 Prozent Zustimmung und betonte: „Wir werden in den nächsten vier Jahren mit einer tatkräftigen Mannschaft wieder durchstarten.“

Eingangs der Versammlung, die ursprünglich bereits im April hätte stattfinden sollen, ging die alte und neue Gauschützenmeisterin auf die Thematik der Delegiertenstimmen ein. Um die Teilnehmerzahl bei der Versammlung angesichts der weiterhin vorherrschenden Corona-Situation möglichst gering zu halten, habe man sich darauf verständigt, so Kramer, dass jeder Verein seine Stimmen, die sich auf eine Zahl X stimmberechtigter Delegierter pro angefangener 50 Mitglieder summieren, auf einen Delegierten überträgt. Nur so sei es möglich gewesen, so Kramer weiter, die Wahlen zwar mit reduzierter Personenzahl – bei der Versammlung waren letzten Endes 25 von 45 Vereinen präsent – aber dennoch ordnungsgemäß durchzuführen.

Keine Gaukönige

Die Gauschützenmeisterin bedauerte, dass es 2020 keine Gaukönige gegeben habe und es auch 2021 erneut keine Schützenkönige geben werde. Für Rebecca Kramer eine „traurige Zäsur dieser so langen Tradition“.

Der Gauehrenabend, das beliebte Gauböllertreffen, der Damentag und alle weiteren gewohnten Veranstaltungen konnten pandemiebedingt ebenfalls nicht stattfinden. Gleichermassen musste der begonnene Rundenwettkampf noch in der laufenden Vorrunde abgebrochen werden.

Kramer sprach in ihrem Jahresbericht von 2020 und 2021 deshalb von einer „außergewöhnlichen Zeit“. Diese sei von der Gauverwaltung jedoch sinnvoll genutzt worden, um



Verabschiedung der drei ausgeschiedenen Mitglieder der Gauverwaltung (Zweite bis Vierte v. links): Herbert Holecek, Waltraud Gmelch und Hans Böhmer, flankiert von Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer, Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (beide rechts) und stellvertretendem Gauschützenmeister Herbert Haas (links).

unter anderem den Internetauftritt zu überarbeiten. Ihr besonderer Dank galt hier Werner Wegner, der die Homepage komplett neu aufgebaut und auf den neuesten Stand der virtuellen Technik gebracht hat.

Die Gauschützenmeisterin berichtete weiter, dass in den 45 Vereinen des Schützengaus aktuell, bei rückläufiger Tendenz, 4825 Erstmitglieder registriert seien. Zusammen mit allen Schützenschwestern und -brüdern hofft Kramer „auf ein Jahr 2022, in dem es wieder bergaufgeht“. Die nächste Gauversammlung ist für April nächsten Jahres in Schupf geplant.

Altgediente verabschiedet

Vor den Neuwahlen der Gauverwaltung galt es, sich von drei altgedienten Mitgliedern der Gauverwaltung zu verabschieden, die nicht mehr kandidiert haben.

Waltraud Gmelch (Tüchersfeld), die nach 23 Jahren ihr Amt abgibt, war seit 1998 Gaudamenleiterin und ist damit „eine der am längsten amtierenden Damenleiterinnen im Mittelfränkischen Schützenbund gewesen“, wie Rebecca Kramer herausstrich. Zur Nachfolgerin wurde Stefanie Niepel von der Schützengilde Schwaig gewählt.

„Mit Hans Böhmer geht ein Urgestein des Schützengaus Pegnitzgrund in den wohlverdienten Ruhestand“, würdigte Rebecca Kramer die Verdienste ihres bisherigen Stellvertreters von der KpSG Pegnitz. Böhmer, der weiterhin als Referent für die Böllerschützen dem Schützenwesen im Gau Pegnitzgrund verbunden bleibt, war seit 2005 Stellvertreter der Gauschützenmeister und hat das Amt, wie Kramer betonte, „immer mit Leidenschaft und großem Sachverstand ausgeführt“. Als dessen Nachfolger wurde der bis-

herige Gaujugendleiter Werner Wegner (Troschenreuth) gewählt. An dessen Stelle als neuer Gaujugendleiter tritt Raiko Barz von der SG Heuchling.

Die weiteren Mitglieder der Verwaltung wurden in ihren Ämtern bestätigt. Herbert Haas (SG Artels-hofen) erhielt ebenso ein einstimmiges Votum wie Schatzmeister Winfried Bock (SV Eichenlaub Oberkrumbach) und Schriftführerin Anneliese Hirschmann (SSV Dietershofen). Als deren Stellvertreterin wurde Elke Richter (KpSG Pegnitz) wiedergewählt.

Bei den Sportleitern wurde Harald Schuhmann (SG Heuchling) als Sportleiter ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie Hartmut Krug (KpSG Pegnitz), Siegfried Richtighammer (SSG Schönberg) und Roland Dietrich (SSV Dietershofen), die ihm auch weiterhin in gewohnter Weise zur Seite stehen.

Ebenfalls in den „Ehrenamtsruhestand“ verabschiedet wurde Rundenwettkampfleiter (Gewehr) Herbert Holecek (Hohenstadt), der über Jahrzehnte als Gauübungsleiter für die Ausbildung zuständig war. Für diese Position wird ein Nachfolger gesucht.

Eingangs hatte Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler Rebecca Kramer als „Chefin des Schützengaus Pegnitzgrund“ gewürdigt und mit der Großen Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes ausgezeichnet. Dies verbunden mit nachdrücklichen Worten des Dankes, die schwierige interne Situation zu Beginn ihrer Amtszeit erfolgreich bewältigt und den Schützengau wieder in „ruhiges Fahrwasser“ gelenkt zu haben.



Die neue Gauverwaltung mit Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (Mitte), den Stellvertretern Werner Wegner (neu gewählt) und Herbert Haas (beide rechts), Schriftführerin Anneliese Hirschmann und Schatzmeister Winfried Bock (beide links); dahinter stehend (v. links) Gerold Ziegler, 2. Sportleiter Hartmut Krug, Gaujugendleiter Raiko Barz, 1. Sportleiter Harald Schuhmann, 3. Sportleiter Siegfried Richtighammer und Revisor Dietmar Falter-

Fotos: M. Keilholz